

LAND DER BERGE

ÖSTERREICHS OUTDOOR-MAGAZIN

BIKE & BERG

Sommerurlaub

2018



Urlaub ganz oben

BERGSOMMER

Die schönsten Orte für
den Urlaub in Österreich

WEIT WANDERN

Unterwegs am alpannonia®-
Weitwanderweg

NACHHALTIGKEIT

Bergausrüstung
mit Verantwortung

NATURRADELN

Vorschläge für Mountainbiker,
Flussradler und Radwanderer

BERGSOMMER-NEWS

Von Oliver Pichler

Noch mehr Berg- & Naturerlebnisvielfalt verspricht der kommende Sommer. Die interessantesten Neuigkeiten aus dem ganzen Land wecken mehr denn je Vorfreude.

NASSFELD Family-Erlebnis & Flow-Trail

Ein Familien-Erlebnispfad, beginnend am höchsten im Sommer per Seilbahn erreichbaren Punkt des Nassfelds. Und Mountainbike-News bei der ersten Seilbahnsektion in Tröpolach. Das Nassfeld wird noch attraktiver.



© FOTO: NIW, D. ZUPANC

Dem historischen Volk der Madritschen auf der Spur. Das ist das Thema des neuen Family-Wegs, der auf der Madritsche (1.919 m) startet und zum Nassfeldpass (1.530 m) gemächlich nach unten führt. Der sympathische, auch mit kleineren Kindern gut bewältigbare Weg wird gesäumt von zahlreichen interessanten Stationen. Ihre Anzahl ist so gewählt, dass zwischenzeitlich Zeit für Naturgenuss bleibt und

der Blick auf den gegenüberliegenden Gartnerkofel (2.195 m) schweifen kann. Zurück bergauf geht es am bequemsten per 6er-Sessellift. Die zweite Neuigkeit dreht sich ums Mountainbiken. Am Beginn des Sommers entstehen bei der ersten Sektion der Seilbahn, die aus Tröpolach auf das Nassfeld führt, neue Attraktionen: ein Flow-Trail und ein Bike-Übungsgelände.

www.nassfeld.at

Disc-Golf am Berg Kreischberg und Petzen mit neuen Anlagen

Frisbee-Scheibe statt Golfball. Korb statt Loch. Das ist Disc-Golf. Geschick, Feingefühl und richtige Längeneinschätzung sind gefordert, wenn es darum geht, die Frisbee-Scheibe mit möglichst wenigen Versuchen ins Ziel – den Korb – zu treffen. Neu am Kreischberg im Murtal in 1.800 m: 9 Spielbahnen im Zirbenwald und ein Schnupperparcours mit 4 Spielbahnen. Auch auf der Petzen in Südkärnten entsteht ein Disc-Golfangebot mit sogar 18 Körben auf 1.700 m.

www.kreischberg.at
www.petzen.net



© KREISCHBERG

Neuer Bike-Berg Koralpe in Kärnten wird zum Bike-Eldorado

Goldhaube. Die weit sichtbare Radaranlage am Gipfel. Damit verbindet man bisher die Koralpe. Und im Winter gibt es hier ein kleineres Skigebiet. Neu: ab Sommer startet die Koralpe mit neuem Bike-Angebot: 2 Flow-Trails (gesamt 8 km) und großes Mountainbike-Übungsgelände samt Waschplatz & Radverleih. Dank Seilbahn wird der Berg auch für Wanderer noch interessanter, weil man nun bequem den Rundumblick genießen kann.

www.koralpe-kaernten.at



© SCOTT-JOCHEN HAAR



© GLETSCHERBAHNEN KAPRUN

Neue Super-Card 365-Tage-Pass für Zell am See, Kaprun, Saalbach

Ihr ganzes Sommer- & Winter-Bergangebot in einem neuen Jahrespass, der 365 Alpin Card, zusammengefasst, bieten Zell am See, Kaprun, Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn jetzt. Mit dabei: Kitzsteinhorn, Schmittenhöhe und die Bergbahnen in Saalbach Hinterglemm, in Leogang und in Fieberbrunn. Die neue Card ermöglicht unlimitierte Bergbahnfahrten im Sommer wie im Winter. Sie ist Skipass. Und sie öffnet die Tür zum Bikeangebot inklusive Bikeparks sowie Paragleit-Möglichkeiten (Schmitten). Jahrespreis Erwachsene: € 790,- bzw. € 660,- (ohne Biken & Paragleiten).

www.schmitten.at
www.kitzsteinhorn.at
www.saalbach.com



© BAD KLEINKIRCHHEIMER BERGBAHNEN, A. GRUBER SEN.

Neue Bike-Hotels 7 neue Mountainbike-Spezialisten

40 Hotels in 21 Regionen Österreichs – Mountainbike Holidays vereint, was beim Biken Rang und Namen hat. Die Gruppe, die auch zig Bikeregionen und Hotels in Italien, der Schweiz und Slowenien umfasst, gilt seit vielen Jahren als beste Adresse in Sachen Biken. Neue Bike-Profis sind u. a. das Puradies in Leogang, der Kärntnerhof in Bad Kleinkirchheim und das Hotel Gartnerkofel am Nassfeld.

www.bike-holidays.com

ALPBACHTAL

Frühstück in der Gondel & mehr

Das Alpbachtal wartet mit drei Highlights: der neuen Sommer- & Winterrodelbahn „Lauser-Sauser“, Sonnenaufgangs-Bergfahrten und dem Frühstück in der Gondelbahn für Genießer.



© ALPBACHER BERGBAHNEN

Zu zweit, exklusiv und völlig ungestört frühstücken. Mit Ausblick in prächtiger Natur. Und danach wohlgestärkt loswandern. „Bergfrühstück in der Genussgondel“ heißt das spezielle Angebot der Alpbacher Wiedersbergerhornbahn. Preis: € 35,- pro Person inklusive Berg-/Talfahrt. Dafür kann man frühstücken, so lang man will.

18 Meter hoch und damit Österreichs höchste Kreisel einer Sommer- & Winterrodelbahn. Auf über 1 km Länge schlängelt sich der Lauser-Sauser talwärts. Start ist bei der Bergstation der Wiedersbergerhornbahn.

Zwischen 4.15 und 6.00 Uhr bringt die Seilbahn zu ausgewählten Terminen



Gäste auf den Berg. In 45 Minuten ist ab Bergstation das Wiedersbergerhorn (2.127 m) erreicht. Der Lohn: Mitreißen der Sonnenaufgangsgenuss und danach Frühstück oben am Berg.

www.alpbacher-bergbahnen.at

PITZTAL

Floßfahren auf 2.232 m am Rifflsee

Ein alpiner See. Der größte der Öztaler Alpen. Eine Hinterlassenschaft des Gletschers. Ein hochalpiner Ort – geschaffen für eine Floßfahrt. Laut Eigendefinition die höchstgelegene Europas.



© PITZTALER GLETSCHERBAHNEN

Ein Kilometer lang und bis zu 400 Meter breit ist der Rifflsee. Ab Juni nimmt hier ein aus Baumstämmen zusammengezeichnetes Floß seinen Fahr-Betrieb auf. Das 15-Meter-Floß gleitet elektromotor-angetrieben dahin. Mit direktem Blick auf den Seekogel, das „Pitztaler Matterhorn“, und die am Ufer grasenden Pferde, die hier den Sommer verbringen. Flößer sind vier Bergbahnen-Mitarbeiter, die eigens dafür das Österreichische Schiffsführer-Patent ablegen mussten. Eine knappe Stunde dauert die Fahrt, die von Juni bis Oktober täglich möglich ist.

www.pitztaler-gletscher.at



© ÖÖ SELBÄHNHOLDING

Feuerkogel & Grünberg Karst, Latschen, Dolinen & Baumwipfel-Ausblick

Am Feuerkogel oberhalb von Ebensee im Salzkammergut neu ist ein Erlebnisweg. Er führt durch Latschengassen, vorbei an Aussichtspunkten und imposanten Gesteinsformationen. Info-Tafeln erklären Karstgestein und Dolinen. Höhepunkt: das Latschen-Labyrinth. Ganz in der Nähe, am Grünberg, am anderen Traunseeende, entsteht bis Juli Großes: ein 39 m hoher Holz-Aussichtsturm, als Teil eines neuen Baumwipfelpfads oben am Berg.

www.feuerkogel.info
www.gruenberg.info

KARWENDEL

Neuer 6-Etappen-Höhenweg



© TIROLVERBUND

Das Karwendel ist bekannt für seine Pracht-Berge. Als Naturpark geschützt, ist es gemütlich bis ambitioniert erkundbar. In all seinen Facetten erlebbar ist es am neuen Höhenweg, der sich 60 km und 7.000 Hm durch den Gebirgszug zieht.

Tallagen und Gipfelregionen gleichermaßen werden in sechs Tagesetappen erkundet. Übernachtet wird in fünf Alpenvereinsgehütten, die den Weg säumen. Das sind: Nördlinger Hütte, Solsteinhaus, Pfeishütte, Bettelwurfhütte und Hallerangerhaus. Ob man in Reith bei Seefeld (1.130 m) losgeht oder in Scharnitz (964 m), ist Geschmackssache. Startet man in Reith, geht es direkt hinauf ins Karwendel. Geht es in Scharnitz los, marschiert man zuerst relativ lang den Oberlauf der Isar entlang, die hier entspringt. Altschneefelder (Grödel mitnehmen) und ausgesetzte Passagen gibt es am Weg mehrfach.

www.karwendel-hoehenweg.at



© KARWENDEL-HÖHENWEG, KRINER-THOMAS

Glockner & Drei Zinnen

Wandern – die Alpin-Klassiker im Blick

Großglockner, Großvenediger & Drei Zinnen – binnen einer Woche erwandern und bestaunen, ohne Hochtouren- oder Kletterherausforderung. Ein neues Angebot von Hauser Exkursionen und Wanderhotels macht es möglich. Start ist in Matrei in Osttirol. Dann geht es via Stallerattel nach Antholz. Dritte Station: Innichen. Als Ausgangspunkt für die Drei-Zinnen-Wanderung. Reiseleitung & alle Transfers sind organisiert.

www.hauser-exkursionen.de
www.wanderhotels.com



© WANDERHOTELS BEST ALPINE

LEOGANG & RAMSAU

Für Bike- & Kletter-Kids

Familienurlaub heißt, die Kids wollen auch tun, was ihre Eltern machen. Ja, nur wie? Gleich zu den Großen in den Bikepark oder rassige Trails talwärts? Oder direkt einen Klettersteig hinauf? Zwei Regionen mit klugen Lösungen.



© TVB RAMSAU – PHOTO-AUSTRIA, ATTHANS-PETER-STEINER

Leogang gilt als internationales Bike-Mekka. Die Ramsau als Kletter-Paradies. Und hier entstand ab 1843 der erste Klettersteig überhaupt. Grund genug für beide Regionen, lässige eigene Angebote für Kids zu schaffen: Der Riders Playground in Leogang ist ein riesiger Einsteiger-Bikepark. Pumptrack, Anfängerstrecken, ein eigener Mountainbikelift

und der Greenhorntail dienen zum Üben in sicherem Gelände.

Der Kali-Klettersteiggarten in der Ramsau ist neu. Vier eigene Kinder-Klettersteige (u.a. geringere Trittabstände) warten. Je etwa 140 Hm geht es hinauf. Retour: via Flying Fox.

bikepark.saalfelden-leogang.com
www.ramsau.com



© BERGBAHNEN BRANDNERTAL

FAMILIEN-BERGERLEBNISSE

Kinderaugen glänzen

Spezielle Attraktionen am Berg werden immer mehr: Kinderklettersteige bzw. sehr familientaugliche Klettersteigtouren. Eine Dinosaurier-Tropfsteinhöhle. Erlebniswege. Und Holz-Kugelbahnen beispielsweise.

Auf der Steinplatte oberhalb von Waidring dreht sich alles um Dinosaurier, die hier bis vor 66 Millionen Jahren gelebt haben könnten. Neu ist die eigens angelegte, begehbare Dinosaurier-Tropfsteinhöhle.

Im Brandnertal werden der Tierwelten- und der Natur-sprünge um einen Pflanzenweltenweg erweitert. Ein Bärenweg wartet am Sonnenkopf in Vorarlberg. Überaus beliebt sind Holz-Kugelbahnen, die es etwa in Obertauern, Hochötz oder auf der Planai gibt. Sportlicher ausgelegt ist der neue Kinderklettersteig „Bergmandl“ am Hochkar.

Familiengerechter, dank neuer Route, wurde der general-sanierte Franz-Scheikl-Klettersteig auf den Hochlantsch im steirischen Almenland.

- www.steinplatte.tirol
- www.brandnertal.at
- www.sonnenkopf.com
- www.sunkidworld.com
- www.hochkar.com
- www.almenland.at



© KUGELBAHNEN SUNKID



© BERGBAHNEN BRANDNERTAL



© KÄRNTENWERBUNG

Entspannende Slow-Trails

Neue Wanderidee in Villach & am Millstätter See

Slow-Trails sind Wanderwege, die zu Gemächlichkeit einladen und durch ansprechende Landschaften führen. Im Gegensatz zu Flow-Trails für Biker, sind sie einzig fürs Wandern gedacht. In der Region Villach, genauer am Afritzer See, entsteht ein solcher. Und im Bleistätter Moor am Ossiacher See gibt es bereits zwei. Mit „Zwergsee“ und „Mirnock“ entsteht auch am Millstätter See ein Slow-Motion-Wanderangebot.

www.region-villach.at
www.millstaettersee.com



© REGION VILLACH



© ABENTEUERPARK.AT/WERNERBERGER

Cooler Flug-Hits

Abheben am Stoderzinken & Rittisberg

Neu im Abenteuerpark Gröbming am Stoderzinken „startet“ ein lässiger, sicherer Flying Coaster. Zwischen 3 und 8 m über dem Boden geht es mit bis zu 40 km/h durch den Wald. Die 600 m lange Strecke kann wahlweise sitzend oder liegend durchfliegen werden. Am nahen Rittisberg, in Ramsau, am Fuß des Dachsteins, gibt es eine neue Fly-Line. Das Mittelding aus Achterbahn und Flying-Fox schlängelt sich auf 430 m Länge durch den Wald. Cool, nicht nur für Kids.

www.abenteuerpark.at
www.rittisberg.at

Gesundheit & Wandern

Wanderdörfer:
1.000 Wege zur Gesundheit

Wandern, Naturerleben und Gesundheit spielen eng zusammen. Die Wanderdörfer wollen genau das unter dem Motto „1.000 Wege zur Gesundheit“ vermitteln. Die Idee, auf die Gesundheitswirkung des Wanderns, der Natur, des Waldes und der Berge aufmerksam zu machen, ist klug. Alleine die Zahl 1.000 ist sehr poetisch gemeint, wo gerade einmal eine zweistellige Anzahl an Wegen zu dem Thema ausgewiesen sind.

www.wanderdoerfer.at



© THOMAS WIRNSBERGER WWW.GROSSARLTAL.INFO

Museum goes wild

Analoge & digitale Rundwanderung in Fieberbrunn

Der Bergwelt rund um den Wildseeloder (2.118 m), dem Fieberbrunner Hausberg, widmet sich ein neuer Rundweg. Mit Ausgangspunkt Bergstation Lärchfilzkogel geht es ins Almgelände der Wildalm (1.579 m). Die zehn Stationen thematisieren Fauna, Flora und Geologie der Region. Besonderheiten des Weges: Er entstand in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Landesmuseum. Und dank Smartphone-App können je Station interessante Kurzfilme und Infos in digitaler Form angesehen werden. Gehzeit: gemütliche 1,5 Stunden.

www.bergbahnen-fieberbrunn.at



© BERGBAHNEN FIEBERBRUNN